



Sammlung Theaterzettel

Magnetische Kuren

Hackländer, Friedrich Wilhelm

1853-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

96

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 80. — Freitag, den 18^{ten} Februar, 1853.

Zum ersten Male wiederholt:

L o r e l e y.

Fragment aus Felix Mendelssohn's unvollendet hinterlassener Oper.

Leonore

Fräul. Kern.

Chöre der Wasser-, Erd- und Luftgeister.

(Leonore, Pflegekind eines Schiffers zu Bacharach am Rhein, ist auserkoren, an der Spitze ihrer Gespielinnen, bei der Vermählung des Pfalzgrafen vom Rhein, das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalzgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet genahet war, und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Rache schreiend irrt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher, wo sie von Luft- und Wassergeistern belauscht wird, welche ihr, um den Preis, sich ihnen für immerdar zu weihen, Rache geloben.)

Hierauf:

Zum ersten Male wiederholt:

Magnetische Kuren.

Lustspiel in vier Aufzügen, von F. W. Hackländer.

| | |
|---|-------------------|
| Graf Schönmark | Herr Schöpe. |
| Die Gräfin, seine Frau | Frau Kocke. |
| Gräfin Anna, seine Tochter aus erster Ehe | Fräul. Ungar. |
| Baron Steinbach | Herr Lichterfeld. |
| Die Baronin, seine Frau | Fräul. Schmidt. |
| Eugen von Felsen, Nefse des Grafen | Herr Nebe. |
| Ferdinand von Rabden, ein junger Advokat | Herr Müller. |
| Der Kammerdiener des Grafen | Herr Pichler. |
| Jakob, Bedienter | Herr Bauer. |
| Ein Jäger | Herr Janson. |
| Dienerschaft. | |

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
S ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Krank: Herr Stockhausen.